Stand: 16.12.2025 00:48:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/25314

"Biogas für Bayern III: Potenzial der heimischen Biogasproduktion effizienter nutzen - bürokratische Auflagen auf ein kluges Mindestmaß zurückführen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/25314 vom 25.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/26204 des WI vom 13.12.2022
3. Plenarprotokoll Nr. 137 vom 02.03.2023
4. Beschluss des Plenums 18/27858 vom 07.03.2023
5. Plenarprotokoll Nr. 138 vom 07.03.2023

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 25.11.2022 **Drucksache** 18/**25314**

Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer, Uli Henkel, Dr. Anne Cyron, Jan Schiffers, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

Biogas für Bayern III: Potenzial der heimischen Biogasproduktion effizienter nutzen – bürokratische Auflagen auf ein kluges Mindestmaß zurückführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass die energiepolitischen Potenziale des bestehenden Anlagenparks an Biogasanlagen, Holzheizkraftwerken und Biomethan-Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) angehoben sowie noch offene Biomassepotenziale genutzt werden können.

In erster Linie sollte sich die Staatsregierung für eine Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in folgenden Punkten einsetzen:

1. Die Wirtschaftlichkeit von Bestandsanlagen nach Ablauf des EEG-Vergütungszeitraums muss sichergestellt werden – dies betrifft insbesondere Biogasanlagen mit niedriger bis mittlerer Leistung. Dies könnte mithilfe einer von zwei Optionen ermöglicht werden:
   - Vorschlag 1: Ausweitung des bestehenden Zuschlags für Anlagen mit niedriger Leistung auf 450 kW Bemessungsleistung mit Anhebung auf 2,5 ct/kWh.
   - Vorschlag 2: Einführung einer neuen Anschlussregelung mit Festvergütung für Anlagen bis 450 kW Bemessungsleistung in Höhe von 22 ct/kWh.
2. Durch eine Weiterentwicklung der Flexibilitätsprämie ohne Obergrenze sollten die Rahmenbedingungen für die Flexibilisierung des bestehenden Biogasanlagenparks verbessert werden.
3. In den regulatorischen Vorgaben muss der erlaubte Anteil von Gras erhöht werden bzw. das Wort „Kleegras“ muss im EEG durch die Wörter „Gras und Kleegras“ ersetzt werden. Somit könnten mehr Landschaftspflegeprodukte eingesetzt werden und Restwiesen besser verwertet werden.

Begründung:

Neben der vorrangigen Aufgabe, die Energiesicherheit für die Winter 2022/2023 und 2023/2024 zu gewährleisten, muss die Staatsregierung ihre langfristige Energiepolitik nach Februar 2022 völlig neu ausrichten. Die Energiewende mit ihrer bisherigen Abhängigkeit von ausländischen Anbietern von billigem Erdgas muss überdacht werden. Biomasse und insbesondere Biomethan kann in Bayerns zukünftiger Energiepolitik eine wichtige Rolle spielen, da es sich um einen grundlastfähigen, regelbaren, speicherbaren, heimischen, regenerativen, umweltfreundlichen und CO_2-armen Energieträger handelt.

Im Jahr 2020 erzeugten die über 4 000 Biomasseanlagen in Bayern 9,6 TWh (12,1 Prozent der regionalen Stromerzeugung), knapp 40 TWh Wärme (knapp ein Fünftel der

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

gesamten Wärmeerzeugung) und 6,8 TWh Biokraftstoffe.[1] Im Jahr 2021 erzeugten allein die über 2 600 bayerischen Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von 1,4 bis 1,9 GW[2] rund 9,2 TWh Strom, was 11 Prozent der heimischen Stromerzeugung entsprach.

Im Monitoringbericht 2020 des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie wurde festgehalten, dass bis 2025 etwa 14 bis 16 Prozent der Bruttostromerzeugung aus Bioenergie kommen sollen. Im Jahr 2021 waren es aber nur 13,4 Prozent.

Laut der Agentur für Erneuerbare Energien beträgt in Bayern das technische Biomassepotenzial 88 TWh pro Jahr (ca. 55 TWh Biomethan bzw. 70,4 TWh Strom),[2] was komplett ausreicht, um den Erdgasbedarf der bayerischen Haushalte zu decken bzw. knapp 90 Prozent der jährlichen Stromerzeugung Bayerns entspricht.[3] [4]

Da die Gas- und Strompreise in der laufenden Dekade voraussichtlich zwei- bis dreimal so hoch bleiben werden wie im Jahr 2019, wird Bioenergie auch langfristig rentabler.[5]

---

1 Bayerische Staatsregierung (2022). Energieatlas. Biomasse. Daten und Fakten. URL: https://www.energieatlas.bayern.de/thema_biomasse/daten

2 AEE (2013). Potenzialatlas Bioenergie in den Bundesländern. Bayern. URL: https://www.unendlich-viel-energie.de/media/file/235.AEE_Potenzialatlas_Bioenergie_Bayern_jan13.pdf

3 VBEW (2020). Erdgasverbrauch in Bayern 2019. URL: https://bit.ly/3eQb0k3

4 StMWi (2022). Energiedaten.Bayern - Schätzbilanz (Kurzfassung) 2021. URL: https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/publikationen/pdf/2022-09-21_Kurzfassung_Sch%C3%A4tzbilanz_2021.pdf

5 Mier M. (2022). Erdgas- und Strompreise, Gewinne, Laufzeitverlängerungen und das Klima. ifo Institut. URL: https://www.ifo.de/DocDL/sd-2022-09-mier-erdgaspreise-strompreise-klima.pdf

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 13.12.2022 **Drucksache** 18/**26204**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 18/**25314**

Biogas für Bayern III: Potenzial der heimischen Biogasproduktion effizienter nutzen - bürokratische Auflagen auf ein kluges Mindestmaß zurückführen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Gerd Mannes**
Mitberichterstatter: **Martin Mittag**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 69. Sitzung am 13. Dezember 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Ablehnung
FREIE WÄHLER:	Ablehnung
AfD:	Zustimmung
SPD:	Ablehnung
FDP:	Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Kerstin Schreyer
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Wir kommen zum **Tagesordnungspunkt 2**:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und der AfD. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Enthaltungen? – Herr Kollege Bayerbach (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Subsidiarität
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Bevölkerungs- und Wohnungsstatistiken, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 763/2008 und (EU) Nr. 1260/2013
COM(2023) 31 final
BR-Drs. 24/23
Drs. 18/27453, 18/27674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kindesmissbrauch und Kinderpornografie wirksam bekämpfen
Drs. 18/19487, 18/26438

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

3. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Alexandra Hiersemann, Klaus Adelt u.a. SPD
Gute Chancen für Integration I: Einbürgerung stärker bewerben
Drs. 18/24874, 18/26952 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD
Gute Chancen für Integration II:
Belange von Frauen und Mädchen stärker berücksichtigen
Drs. 18/24875, 18/26953 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

5. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen,
Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD
Gute Chancen für Integration III:
Schätze heben – Zentrum für Talentförderung einrichten
Drs. 18/24876, 18/26008 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

6. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen,
Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Gute Chancen für Integration IV: Mehrsprachigkeit fördern –
herkunftssprachlichen Unterricht einführen
Drs. 18/24877, 18/26009 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Den Strafvollzug entlasten und die Resozialisierung stärken:
Weihnachtsamnestie endlich auch in Bayern einführen!
Drs. 18/25035, 18/26933 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Christoph Maier, Stefan Löw,
Richard Graupner und Fraktion (AfD)
Keine deutsche Selbsterniedrigung im Freistaat Bayern
Drs. 18/25055, 18/26966 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

9. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner AfD
Hebammenversorgung an Kliniken in Bayern sicherstellen!
Drs. 18/25077, 18/27017 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

10. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alexander König u.a. CSU
Extrabudgetäre Honorierung der Ärzte bei Aufnahme
neuer Patientinnen und Patienten
Drs. 18/25291, 18/27018 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

11. Antrag des Abgeordneten Ralf Stadler und Fraktion (AfD)
Keine Gendersprache in Bayern
Drs. 18/25230, 18/26932 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

12. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen SPD
Landesbürgschaften für Wohnbaugenossenschaften
Drs. 18/25244, 18/27462 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

13. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Norbert Dünkel, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Teilhabe von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsleben verbessern
Drs. 18/25289, 18/26956 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
Pflegeheime vor dem finanziellen Kollaps bewahren!
Drs. 18/25308, 18/27019 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern I: Zukünftige Rolle der Biomasseenergie und Anbindung an das Versorgungsnetz
Drs. 18/25312, 18/26202 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

16. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern II:
Potenzial der Biogasproduktion kurzfristig sinnvoll ausweiten
Drs. 18/25313, 18/26203 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

17. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern III:
Potenzial der heimischen Biogasproduktion effizienter nutzen – bürokratische Auflagen auf ein kluges Mindestmaß zurückführen
Drs. 18/25314, 18/26204 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

18. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern IV: Potenzial der heimischen Biogasproduktion effizienter nutzen – bürokratische Auflagen auf ein sinnvolles Mindestmaß zurückführen
Drs. 18/25315, 18/26205 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

19. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern V: Förderung einer bayerischen Pilotanlage für Zweibett-Wirbelschicht-Vergasung biogener Reststoffe
Drs. 18/25316, 18/26206 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

20. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Soziale Marktwirtschaft, Subsidiarität und Souveränität bewahren – Klare Absage an das planwirtschaftliche "Single Market Emergency Instrument" (SMEI)!
Drs. 18/25368, 18/27014 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)
Keine Limitierung von Bargeldzahlungen
Drs. 18/25385, 18/27015 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

22. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Barrierefreies Wählen I – Wahlschablonenangebot für blinde und sehbehinderte Menschen verbessern
Drs. 18/25461, 18/26897 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Das überholte bayerische Gleichstellungsgesetz nach 26 Jahren endlich novellieren!
Drs. 18/25462, 18/26957 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	**ohne**	Z	Z

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

24. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Lesedidaktik im Lehramt Grundschule zum Pflichtbestandteil machen
Drs. 18/25482, 18/26969 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flexibilisierung des Auswahlverfahrens für den Einstieg in der zweiten und dritten Qualifikationsebene
Drs. 18/25483, 18/26109

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

26. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Alexander König, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Umsatzsteuerliche Beurteilung von Umsätzen im Tankkartengeschäft
Drs. 18/25484, 18/26991 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sauberes Wasser, saubere Energie –
mit Freiflächen-Photovoltaik die Wasserqualität erhöhen
Drs. 18/25572, 18/27023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Florian von Brunn u.a. SPD
Anhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung
zur Änderung des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes
Drs. 18/25945, 18/27445 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken I – Lehrkräfteausbildung attraktiver gestalten
Drs. 18/25616, 18/26970 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken II – Individuelle Schwerpunktsetzung im Referendariat ermöglichen
Drs. 18/25617, 18/26971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken III – Freiwilliges Wahlfächerangebot ausbauen
Drs. 18/25618, 18/26972 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken IV – Gerechtere Verteilung funktionsloser Beförderungen
Drs. 18/25619, 18/26973 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken V – Lehrerreserven ausbauen
Drs. 18/25620, 18/26974 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken VI –
Unterrichtsfach „Politik und Gesellschaft“ ausweiten
Drs. 18/25621, 18/26975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken VII – Klassengrößen verkleinern
Drs. 18/25622, 18/26976 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken VIII – Wahlpflichtfächergruppen
um Gesundheitszweig ergänzen
Drs. 18/25623, 18/26977 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken IX –
Multiprofessionelle Teams an Realschulen stärken
Drs. 18/25624, 18/26978 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Realschulen stärken X – Berufsorientierung praxisorientierter gestalten
Drs. 18/25625, 18/26979 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Josef Zellmeier, Jürgen Baumgärtner, Thomas Huber u.a. CSU
Günstige Mieten für Vermieter attraktiver machen
Drs. 18/25632, 18/26992 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	ENTH

40. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alfons Brandl, Benjamin Miskowitsch u.a. CSU
Betriebsbereitschaft bayerischer Atomkraftwerke sicherstellen
Drs. 18/25636, 18/27034 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Freiflächen-Photovoltaik in Landschaftsschutzgebieten mit Naturschutz vereinen und ermöglichen
Drs. 18/25649, 18/27024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Alfons Brandl u.a. CSU
Interkommunale Zusammenarbeit bei der Energiewende unterstützen
Drs. 18/25650, 18/27035 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Produktion von Patriot-Raketen in Bayern
Drs. 18/25651, 18/27037 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

44. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)
Nutzung des Breitband-Portals ermöglichen
Drs. 18/25652, 18/27038 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	Z	Z	Z

45. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Psychische Leiden lindern, stationäre psychiatrische
Versorgung sicherstellen I:
Neues realistisches Personalbemessungsinstrument einführen
Drs. 18/25654, 18/27020 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	A	A

46. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Psychische Leiden lindern, stationäre psychiatrische Versorgung
sicherstellen II: Psychiatrische Institutsambulanzen stärken
Drs. 18/25655, 18/27021 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	ENTH	A

47. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Psychische Leiden lindern, stationäre psychiatrische
Versorgung sicherstellen III: Mobile Krisendienst-Teams
auch für Kinder und Jugendliche
Drs. 18/25656, 18/27022 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	ENTH	Z

48. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes,
Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Bayerische Unternehmen vor weiterem Bürokratiemonster schützen: Nein zum Lieferkettengesetz!
Drs. 18/25659, 18/27039 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

49. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes,
Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Initiative BYRo I: Auf- und Ausbau der bayerischen Roboterindustrie
Drs. 18/25660, 18/27040 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

50. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Berichtsantrag zur Umnutzung von ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäuden
Drs. 18/25677, 18/26994 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)
Energiepreisbremse: Mittelstand und Handwerk unterstützen, Energieversorgung ausbauen
Drs. 18/25687, 18/26158

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Artenschwund stoppen, auch in Bayern!
Drs. 18/25688, 18/27025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

53. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Konditionen des Härtefallfonds Bayern offenlegen!
Drs. 18/25689, 18/26993 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

54. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Forschung auf Klimaschutz ausrichten: Klimaneutralität im Bayerischen Verbundforschungsprogramm verankern
Drs. 18/25745, 18/27041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	A

55. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sachstand zum Neuen Europäischen Bauhaus in Bayern
Drs. 18/25747, 18/26995 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

56. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Gaskraftwerke aus der Strompreisbildung herausnehmen
Drs. 18/25763, 18/27042 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

57. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Prof. Dr. Gerhard Waschler, Thomas Huber,
Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Ganztagsförderung in Bayern: Bericht zum Schulversuch
„Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“
Drs. 18/25773, 18/26980 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

58. Antrag der Abgeordneten Johannes Hintersberger,
Dr. Gerhard Hopp, Manfred Ländner u.a. und Fraktion (CSU),
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zukunftsfähigkeit der bayerischen Luftfahrtindustrie erhalten –
Beteiligung nationaler Unternehmen an der Zeitenwende sicherstellen!
Drs. 18/25807, 18/27016 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	ENTH

59. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Kerstin Schreyer, Alexander König u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Beschleunigtes Bebauungsplanverfahren – Radikale
Beschleunigung der Genehmigungs- und Verfahrensprozesse
Drs. 18/25812, 18/26996 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	ENTH

60. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Martin Schöffel,
Eric Beißwenger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Entnahme des Fischotters vorantreiben
Drs. 18/25814, 18/27044 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

61. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer,
Alexander König, Eric Beißwenger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Erneuerbare-Energie-Anlagen schneller ans Stromnetz anschließen
Drs. 18/25815, 18/27043 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	A	A

62. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zwischenstand bei Ultrafeinstaub-Messungen im Umfeld des Flughafens München
Drs. 18/25817, 18/27027 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

63. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Alexander Flierl u.a. CSU
Umgehender Wiedereintritt Deutschlands in den Internationalen Rat zur Erhaltung der Jagd und des Wildes (CIC)
Drs. 18/25826, 18/27045 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	ENTH	Z

64. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD
Abschaffung der Extemporale an allen Schularten
Drs. 18/25829, 18/26987 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

65. Antrag der Abgeordneten Margit Wild,
Dr. Simone Strohmayr, Florian von Brunn u.a. SPD
Übernahme von Kosten für pädagogische Programme
bei Klassenfahrten durch die Staatsregierung
Drs. 18/25830, 18/26981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

66. Antrag des Abgeordneten Ralf Stadler AfD
Erleichterung der Beschäftigung von Saisonarbeitskräften in der
Landwirtschaft vor dem Hintergrund der Zuwanderung
Drs. 18/25854, 18/27046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

67. Antrag des Abgeordneten Jan Schiffers AfD
Betrieb des ANKER-Zentrums Bamberg vereinbarungsgemäß einstellen
Drs. 18/25869, 18/26967 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

68. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zukunftsorientiertes Bayern – neue Wege wagen!
Drs. 18/25890, 18/26997 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

69. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Verbrauchertäuschung vorbeugen: Überdimensionierte Verpackungen im Sinne des Umweltschutzes vermeiden
Drs. 18/25907, 18/27028 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

70. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Auswirkungen von Ernährungsgewohnheiten auf die Landwirtschaft ermitteln
Drs. 18/25908, 18/27047 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

71. Antrag des Abgeordneten Jan Schiffers AfD
Vereinbarte Höchstgrenze der Belegung des ANKER-Zentrums Bamberg gewährleisten
Drs. 18/25910, 18/26968 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

72. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Klimaaktionismus beenden! – Zusätzliche CO_2-Abgabe für das Heizen weder sozial- noch klimapolitisch zielführend
Drs. 18/25919, 18/27029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

73. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern VI: Zukünftige Rolle der Biomasseenergie aus landwirtschaftlicher Erzeugung bei der kommunalen Energieversorgung
Drs. 18/25925, 18/26954 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

74. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. SPD
Einfach schneller Bauen – Beschleunigung des Wohnungsbaus in Bayern
Drs. 18/25980, 18/26998 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

75. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Sofortige Energiehilfe des Freistaates für die bayerischen Hochschulen!
Drs. 18/26004, 18/27446 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

76. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Manfred Ländner, Petra Guttenberger, Tobias Reiß u.a. CSU
Anhörung zum Entwurf des Bayerischen Verfassungsschutzgesetzes
Drs. 18/26017, 18/27062 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

77. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Gerd Mannes AfD
Fischotter in AAV aufnehmen
Drs. 18/26071, 18/27048 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

78. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek,
Volkmar Halbleib, Florian von Brunn u.a. SPD
Zukünftige Beschäftigung der wissenschaftlichen Hilfskräfte
an den Hochschulen
Drs. 18/26120, 18/27447 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 07.03.2023 **Drucksache** 18/**27858**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer, Uli Henkel, Dr. Anne Cyron, Jan Schiffers, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**
Drs. 18/**25314**, 18/**26204**

Biogas für Bayern III: Potenzial der heimischen Biogasproduktion effizienter nutzen – bürokratische Auflagen auf ein kluges Mindestmaß zurückführen

Ablehnung

Die Präsidentin
I.V.

Karl Freller
I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher
Abg. Gerd Mannes
Abg. Martin Mittag
Abg. Martin Stümpfig
Abg. Benno Zierer
Abg. Annette Karl
Abg. Albert Duin

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Zur gemeinsamen Beratung rufe ich die **Tagesordnungspunkte 10 bis 13** auf:

Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer u. a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern II: Potenzial der Biogasproduktion kurzfristig sinnvoll ausweiten (Drs. 18/25313)

und

Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer u. a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern III: Potenzial der heimischen Biogasproduktion effizienter nutzen - bürokratische Auflagen auf ein kluges Mindestmaß zurückführen (Drs. 18/25314)

und

Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer u. a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern IV: Potenzial der heimischen Biogasproduktion effizienter nutzen - bürokratische Auflagen auf ein sinnvolles Mindestmaß zurückführen (Drs. 18/25315)

und

Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Ulrich Singer u. a. und Fraktion (AfD)
Biogas für Bayern V: Förderung einer bayerischen Pilotanlage für Zweibett-Wirbelschicht-Vergasung biogener Reststoffe (Drs. 18/25316)

Ich eröffne die Aussprache. – Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt 54 Minuten. Erster Redner ist Herr Abgeordneter Mannes von der AfD-Fraktion.

(Beifall bei der AfD – Unruhe)

Ich bitte die Kolleginnen und Kollegen, Ihre Plätze wieder einzunehmen. Herr Brannekämper, setzen Sie Ihr Gespräch bitte draußen fort. – Bitte, Herr Kollege Mannes.

Gerd Mannes (AfD): Sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Damen und Herren! Die AfD ist die einzige politische Kraft in Deutschland, die eine völlig technologieoffene Energiepolitik verfolgt. So sieht es aus.

(Beifall bei der AfD – Widerspruch bei der CSU, den GRÜNEN und der SPD)

Wir setzen auf eine grundlastsichere und kostengünstige Energieversorgung. Kernkraft ist und bleibt eine sehr gute, grundlastsichere Option zur Stromerzeugung, auch wenn das viele ideologische Spinner nicht einsehen wollen. Wenn man für 5 Pfennig Verstand hat, sieht man das ein. Die Schonung der verfügbaren Ressourcen ist ein urkonservatives Prinzip und hat nichts mit dem zerstörerischen Klimawahn von Fanatikern zu tun.

(Beifall bei der AfD)

Eine weitere Energieressource ist die Bioenergie. Im Gegensatz zur Windkraft und zur Photovoltaik leistet die Bioenergie derzeit einen erheblichen Beitrag zur grundlastsicheren Versorgung in Deutschland. 9.600 Biogasanlagen erzeugen eine elektrische Leistung von ungefähr 5,6 Megawatt. Das ist Strom für ungefähr 9 Millionen Haushalte, also eine ganze Menge. Das deckt rund 6 % des deutschen Stromverbrauchs, und zwar grundlastfähig. Das muss man immer wieder sagen.

Bayern ist bei der Nutzung der Bioenergie bundesweit führend. Laut der Agentur für Erneuerbare Energien beträgt das technische Biomassepotenzial in Bayern zusätzlich 90 Terawattstunden pro Jahr. Sicherlich ist das eine theoretische Zahl. Aber feste, gasförmige und flüssige Brennstoffe aus Biomasse sind seit Jahrzehnten gut erforscht.

Es ist absolut sinnvoll, Reststoffe gut zu verwerten und einen natürlichen und geschlossenen Kreislauf zu erzeugen. Es stimmt: Natürlich ist durch Biogas erzeugte Energie vergleichsweise teuer. Aber sie ist zunächst einmal zuverlässig und grundlast-

sicher. Die Verträge mit den Anlagenbetreibern gelten langfristig und existieren bereits heute. Durch die Aussetzung von sinnlosen regulatorischen Einschränkungen könnten wir in Bayern die Energieproduktion aus Biomasse relativ einfach um ungefähr 20 % erhöhen.

Mit unserer Antragsreihe, die Ihnen vorliegt, geht es uns vor allem um die Rücknahme sinnloser Auflagen für Bioenergieproduzenten. Darum geht es. Diese Auflagen machen zwischenzeitlich einen dicken Ordner aus und sind auch nicht zielführend. Wir brauchen eine Vereinfachung und eine Reduzierung von Bestimmungen. Darum geht es uns.

Ich zähle jetzt einfach mal ein paar Beispiele dafür auf, was wir wollen. Die geltenden Beschränkungen bei der Leistungserweiterung und der Flexibilisierung der Energielieferungen wollen wir abschaffen. Die Erlaubnis einer Leistungsanhebung für Biogasanlagen ist auch für den Ausbau einer sinnvollen Wärmenutzung absolut zielführend. Eine 150-kW-Anlage, wie sie in unseren Anträgen beschrieben ist, kann etwa 275 Haushalte mit Strom und viele Haushalte mit Wärme versorgen. Flexibilisierte Biogasanlagen liefern auch nachts und auch bei Windstille Energie, während Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen nicht liefern.

Nochmals: Betreiber dürfen nicht durch überbordende Bürokratie ausgebremst oder ihre Bemühungen regelrecht erstickt werden. Ich nenne ein paar Beispiele hierzu: Es gelten aktuell Einschränkungen beim Anteil von Energiepflanzen und Gülle in Biogasanlagen. Wir wollen möglichst nicht vorschreiben, mit welchem Substrat der Landwirt seine Anlage betreibt, solange hieraus keine Gefahren für Umwelt und Ernährungssicherheit entstehen, versteht sich.

In diesem Zusammenhang sollte die Beimischungsgrenze für Gras deutlich erhöht werden. Statt Kleegras gehört Gras ins Gesetz geschrieben. Dies sind Kleinigkeiten, über die man einfach den Kopf schütteln muss. Weiter muss der Anschluss von Anlagen ans Strom- und Gasnetz deutlich vereinfacht und beschleunigt werden. Wir wollen

nicht, dass Landwirte sich monatelang durch Registrierungsprozesse kämpfen müssen und Hunderte Seiten von Formularen ausfüllen müssen. Das brauchen wir nicht.

Darüber hinaus möchte ich zu einem unserer Anträge einmal herausheben: Wir wollen die Erforschung neuer Technologien vorantreiben. Die Einrichtung einer Pilotanlage für die Zweibett-Wirbelschicht-Vergasung – ein schwieriges Wort – wäre aus unserer Sicht zielführend.

(Zuruf des Abgeordneten Albert Duin (FDP))

– Gibt es nicht! – Diese Technologie bietet die Möglichkeit – –

(Albert Duin (FDP): Doch!)

– Nein, gibt es nicht! – Diese Technologie bietet die Möglichkeit, gekoppelt Strom, Wärme, Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe zu erzeugen. Die gibt es bei uns hier in Bayern nicht. Also: Wir sehen auf jeden Fall Forschungsbedarf. Es gibt Möglichkeiten.

Jetzt noch einmal zum Abschluss, um nicht falsch verstanden zu werden. Mit unserem Antrag soll unsere bisherige Kritik an den völlig entgleisten Förderprogrammen wie dem EEG nicht abgeschwächt werden; aber nachdem bereits mit Milliardeninvestitionen fast 10.000 Biogasanlagen gebaut wurden, sollten die eben bestmöglich genutzt werden.

(Beifall bei der AfD)

Noch mal: Die sinnlose Bürokratie muss zurückgedrängt werden. Darum bitten wir um Zustimmung zu unseren Anträgen.

(Beifall bei der AfD)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Der nächste Redner ist der Kollege Martin Mittag für die CSU-Fraktion.

Martin Mittag (CSU): Sehr geehrter Herr Vizepräsident, Hohes Haus! Einleitend möchte ich sagen: Mal wieder ziehen die AfDler Anträge hoch, die im Ausschuss intensiv diskutiert und zu Recht abgelehnt worden sind – einerseits, weil sie obsolet sind, und andererseits, weil sie falsch sind. Das war die Einleitung. Abschließend bleiben wir bei dieser Haltung und stimmen gegen die vier Anträge.

(Beifall bei der CSU sowie Abgeordneten der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der SPD und der FDP – Alexander König (CSU): Martin, das war eine sehr gute Rede!)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Als Nächster hat der Kollege Martin Stümpfig für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Wort.

Martin Stümpfig (GRÜNE): Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Den Ausführungen des Kollegen Mittag schließe ich mich an. Ich möchte nur noch etwas aus dem AfD-Grundsatzprogramm hinzufügen, dort steht wörtlich:

> Daher setzt sich die AfD dafür ein, die Subventionierung und Vorrangeinspeisung des Stroms aus Biogasanlagen durch Abschaffen des EEG zu beenden. Die Subventionierung der Biokraftstoffe durch das Quotensystem ist einzustellen.

Also hier steht es ganz klar. Die AfD hat das eins zu eins für Bayern übernommen in ihr AfD-Programm. Sie wettert nur gegen das EEG, sagt "Planwirtschaft" und "Subventionsgewinne" und redet nur dem Erdgas nach dem Mund. Sie wollen mehr Erdgas, und zwar russisches Erdgas, und weniger heimisches Biogas. Wir lehnen diese Anträge ab.

(Beifall bei den GRÜNEN sowie Abgeordneten der SPD)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Die Meldung zu einer Zwischenbemerkung kam zu spät. – Herr Kollege Stümpfig, vielen Dank. Der nächste Redner ist der Kollege Benno Zierer für die Fraktion der FREIEN WÄHLER.

Benno Zierer (FREIE WÄHLER): Sehr geehrtes Präsidium, meine Damen und Herren! Das Antragspaket der AfD wurde im Dezember bereits im Wirtschaftsausschuss behandelt. Der erste Antrag hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits erledigt. Im Energiesicherungsgesetz wurde eine befristete Ausnahme geschaffen, die eine Mehrproduktion von Biogas möglich macht.

Im Antrag Nummer III gehen die Antragsteller von falschen Voraussetzungen aus. Das wurde auch bei der Behandlung im Ausschuss deutlich. Für Anlagen mit niedrigeren Leistungen wurde gefordert, den Zuschlag auf 2,5 Cent pro Kilowattstunde anzuheben. Den Zuschlag kann die Regierung überhaupt nicht erhöhen, sondern nur den Höchstwert. Aktuell können auch höhere Angebote als 2,5 Cent abgegeben werden.

Über das Ziel des Antrags Nummer IV, bürokratische Auflagen auf ein Mindestmaß zu reduzieren, sind wir uns vielleicht einig. Dann schlagen Sie bei kleinen Biogasanlagen, die Gülle einsetzen, eine Staffelung vor. Bei einer bestimmten Leistung soll ein bestimmtes Verhältnis von Gülle und anderen Substraten gelten. Aber dies ist erst recht bürokratisch.

Im letzten Antrag wird gefordert, dass die Staatsregierung eine Pilotanlage für die Zweibett-Wirbelschicht-Vergasung in Auftrag gibt. Die gibt es bereits bei der TU in Wien. Wenn Sie selber so etwas wollen, dann versuchen Sie, einen Biogaser zu überzeugen, dass er einen Antrag auf Förderung stellt, zum Beispiel aus einem Energieforschungsprogramm des Wirtschaftsministeriums.

Damit bleibt es bei der Ablehnung dieser Anträge. – Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Die nächste Rednerin ist die Kollegin Annette Karl für die SPD-Fraktion.

Annette Karl (SPD): Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Der erste Antrag hat sich durch das Handeln der Bundesregierung erledigt. Der zweite Antrag unterstellt, die Staatsregierung könnte Höchstpreise festsetzen. Das ist sachlich falsch. Der dritte Antrag schlägt eine Neuregelung vor, die noch komplizierter ist als die jetzige Regelung. Der vierte Antrag unterstellt, dass in Bayern kein Fokus auf neuen technischen Verfahren liege. Das ist auch falsch. Aus diesen Gründen lehnen wir alle Anträge ab.

(Beifall bei der SPD)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Ich erteile als nächstem Redner dem Kollegen Albert Duin für die FDP-Fraktion das Wort.

Albert Duin (FDP): Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich schließe mich Martin Mittag und Annette Karl an. Sie haben alles gesagt. Wir lehnen die Anträge ab.

(Beifall bei der FDP sowie Abgeordneten der GRÜNEN und der SPD – Zuruf: Super!)

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Herr Kollege Duin, vielen Dank. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung.

Die Fraktionen sind übereingekommen, dass über die Anträge "Biogas für Bayern" II bis IV auf den Drucksachen 18/25313 mit 18/25315 gemeinsam abgestimmt werden soll. Zugrunde gelegt wird hier das Votum des jeweils federführenden Ausschusses. Der jeweils federführende Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung empfiehlt diese drei Anträge zur Ablehnung.

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der GRÜNEN, der

AfD, der SPD und der FDP. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung des fraktionslosen Kollegen Bayerbach. Damit übernimmt der Landtag diese Voten. Das heißt: Diese drei Anträge sind abgelehnt.

Wir kommen nun zur Abstimmung über den Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Biogas für Bayern V: Förderung einer bayerischen Pilotanlage für Zweibett-Wirbelschicht-Vergasung biogener Reststoffe", Drucksache 18/25316. Der federführende Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

(Zurufe: Haben wir schon!)

– Wir haben II bis IV abgestimmt, noch nicht den Antrag Nummer V. Wir kommen zur Abstimmung. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der AfD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Alle anderen Fraktionen. Enthaltungen? – Bei Enthaltung des Abgeordneten Klingen (fraktionslos). Damit ist auch dieser Antrag abgelehnt.

Ich gebe jetzt das Ergebnis der zuvor durchgeführten namentlichen Abstimmung zum Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Keine deutsche Selbsterniedrigung im Freistaat Bayern", Drucksache 18/25055, bekannt. Mit Ja haben 16, mit Nein 138 Abgeordnete gestimmt. Es gab eine Stimmenthaltung. Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4)